

# Gerhardsseifen öffnet erst im Oktober

ihm **Niederschelden/Mudersbach**. Eigentlich sollte das Projekt Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen im Mai 2021 Eröffnung feiern – Corona macht dem Trägerverein „Ein Siegerländer Tal“ einen Strich durch diese Rechnung. Wie Vorsitzender Friedrich Schmidt jetzt berichtet, ist die Fertigstellung der ambitionierten montan-geschichtlichen Bildungsstätte jetzt für Oktober 2021 geplant.

Bis dahin muss noch einiges gebaut werden. Im April sollen die Arbeiten zur Ergänzung des Schutzbaus starten. Man hatte, wie berichtet, festgestellt, dass der Schutzbau über dem Ausgrabungsgelände negative Auswirkungen hat: Es gab Schimmel, Moos und Insektenbefall. Davor muss der Bau nun geschützt werden.

Die Gesamtkosten von 400 000 Euro sind zu 50 Prozent durch die NRW-Stiftung, zu 30 Prozent über Zuschüsse von Kreis Siegen-Wittgenstein und Stadt Siegen und zu 20 Prozent über Sponsorengelder aus der Wirtschaft gedeckt.

Auch die Ortsgemeinden Mudersbach und Brachbach beteiligen sich. Der Trägerverein wird zusätzlich einen rund 300 Meter langen „Eisen-Zeit-Reise-Weg“ vom Parkplatz bis zur Ausgrabungsstätte mit zehn Stationen bestücken. Dabei geht es um die montan-historische Entwicklung der Region – beginnend mit der Gegenwart und Schritt für Schritt bis in die Keltenzeit führend. Auch dieser Weg soll im Oktober fertig sein.



*Noch aufwendiger wird der Schutzbau an der Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen in Niederschelden.*      *Grafik: Trägerverein*